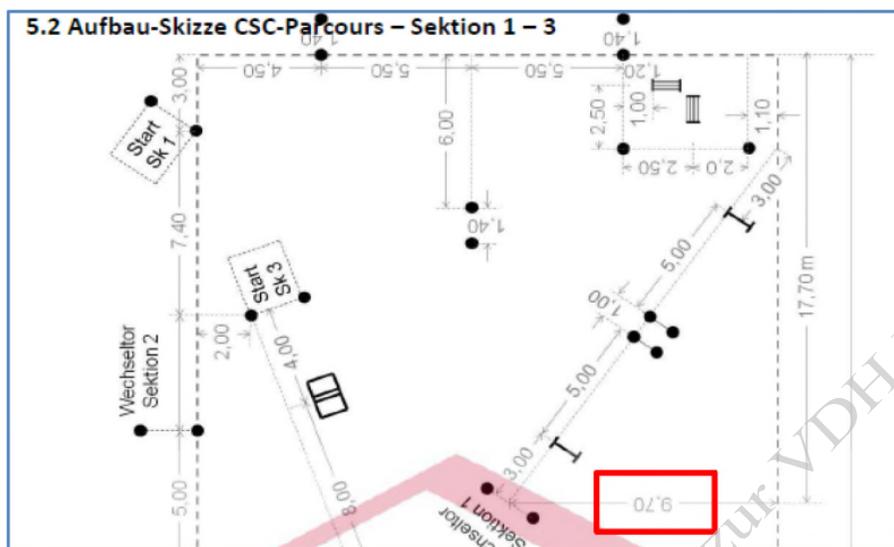


Ergänzungen zur VDH PO THS 2013, gültig ab 01. Februar 2017

II) B) 5. CSC (Combinations-Speed-Cup)

**Korrektur der Aufbaubemessung Sektion 1**

Durch das bisher hinterlegt Maß von 9,70 m kann sich ein unnötiger Konflikt für den aus der Sektion 1 herauskommenden Hund ergeben. Zur Vermeidung wird das Maß auf 8,70 m geändert.



**NEU: 8,70 m**

III) Breitensport mit Hund

**3. Dreikampf**

*BISHER:* Der Dreikampf setzt sich aus den drei Laufdisziplinen des Vierkampf 1 zusammen.

**Neu ab 01.02.2017 (Pilotprojekt)**

Der Dreikampf wird in 3 Leistungsstufen analog des Vierkampf ausgeschrieben.

**Dreikampf-1**

Der Dreikampf-1 setzt sich aus den drei Laufdisziplinen des Vierkampf-1 zusammen.

**Dreikampf-2**

Der Dreikampf-2 setzt sich aus den drei Laufdisziplinen des Vierkampf-2 zusammen. Startberechtigt im Dreikampf-2 sind alle Teams, die eine Startberechtigung für den VK-2 besitzen.

**Dreikampf-3**

Der Dreikampf-3 setzt sich aus den drei Laufdisziplinen des Vierkampf-3 zusammen. Startberechtigt im Dreikampf-3 sind alle Teams, die eine Startberechtigung für den VK-3 besitzen.

## Auslegung der PO

### A) Ausführung zur VDH PO THS als Ergänzung zum Richterleitfaden (18-09-2015)

Der VDH Ausschuss hatte sich mit einer Anfrage zur Auslegung des Verweises der PO

#### **PO Punkt II) A) 3.**

**Bei nachweislich tauben Hunden ist es dem Hundeführer gestattet alternativ mit Sichtzeichen zu arbeiten.**

Klarstellung:

wenn attestlich eine Taubheit/starke Beeinträchtigung der Hörfähigkeit des Hundes nachgewiesen wird (und nur dann) besteht die Möglichkeit den Hund mit Sichtzeichen oder einer Mischung aus Sicht- bzw. Hörzeichen zu führen. Jedes einzelne in der PO erlaubte Hörzeichen kann in diesen Fällen durch ein Sichtzeichen ersetzt werden. Die Entscheidung darüber welches Anforderung mit einem Hörzeichen oder Sichtzeichen erarbeitet wird liegt beim Hundführer. Die Vorgehensweise und Ausführung ist im Vorfeld allerdings dem amtierenden Leistungsrichter bekannt zu geben. (welches Hörzeichen wird durch welches Hörzeichen substituiert und wie sieht das eingesetzte Sichtzeichen aus). Kombinationen aus Hör- und Sichtzeichen sind nicht zulässig und als zusätzliches "Hörzeichen" zu entwerten.

Auch innerhalb einer Abteilung ist der Wechsel zwischen Hör- und Sichtzeichen zulässig,

z.B. Übung "Platz mit Heranrufen": das Signal Fuss (verbal), dass Platz (optisch), heran"rufen" (optisch), Fuss (verbal).

### B) Bewertung im CSC

Im CSC kommt es ab und zu vor, dass der Hund, der die Sektion 1 oder 2 mit seinem Hundeführer schon beendet hat, danach zusammen mit dem Team auf Sektion 2 oder 3 die Hindernisse bewältigt, ohne dass es zu weiteren Konflikten zwischen den Hunden kommt und der Hund danach auf Kommando wieder zu seinem Hundeführer zurückkommt.

Dieses hat keinen Einfluss auf die Bewertung, da sich die Mannschaft hierdurch nur selber beeinträchtigt.

### C) Bewertung im CSC

das Auslassen EINES Oxer ist mit 4 Fehlerpunkten zu bewerten

### D) Ausführungen zur Durchführung der Chipkontrolle

Die Identitätskontrolle ist zwingend vorgeschrieben. Dies kann dadurch geschehen, dass die Tätowier-Nummer oder die Chip-Nummer des Hundes kontrolliert wird. Diese ist zwingend vom Leistungsrichter oder einer von ihm beauftragten Person durchzuführen. Auf gar keinen Fall darf diese durch den Hundeführer selbst durchgeführt werden. Hierzu gibt es auch keine Sonderregelungen. Der Prüfungsleiter hat in den Prüfungsunterlagen (gesonderte Chip-Kontrollliste) zu bestätigen, dass diese Kontrolle durchgeführt wurde. Hunde, deren Identität nicht eindeutig feststellbar ist, dürfen an keiner Veranstaltung teilnehmen.

### E) Ausführungen in den Laufdisziplinen

Beim mutwilligen Herausziehen einer Slalom-/Wendestange kann eine Verwarnung durch den THS-LR ausgesprochen werden. Im Wiederholungsfall kann dieses zum Abbruch führen.

Wenn der Hund bei den Laufdisziplinen auf die rechte Seite des Hundeführers wechselt, hat dieses keine Konsequenzen.